

Bezirksausschuss 12  
UA Umwelt und Verkehr  
Ekkehard Pascoe

### **Antrag**

Zum Plenum des BA 12 am 28.07.2017

übernommen von Herrn Michael Schmidt, Rothschaigestr. 60, 80997 München:

**Der BA 12 möge beschließen:  
Die Leinthaler Straße inkl. der Brücke wird in eine Fahrradstrasse  
umgewidmet**

### **Begründung:**

Die Fahrradfahrer werden aus der Illegalität genommen und erhalten Vorrang vor den Autos. Die Autofahrer können die Straße weiterhin nutzen, wie auch heute schon gilt Tempo 30. Für die Autofahrer existiert eine nahe Alternative, nämlich den Föhringer Ring. Die Fußgänger werden dadurch ebenfalls geschützt, da dann keine schiebenden oder fahrenden Radfahrer mehr auf dem Gehweg unterwegs sind.

Als Arbeitnehmer in Unterföhring fährt Herr Schmid täglich mit dem Rad über die Leinthaler Brücke. Diese Strecke sei für ihn ohne Alternative, da die St.

Emmeran-Brücke im Süden einen Umweg von 2 km bedeutet und die nächste Brücke im Norden noch weiter entfernt ist.

Von Westen nach Osten (bergauf) ist die Situation nach seinem Verständnis so, dass ein Schild "Verbot für Radfahrer" die Benutzung der Straße untersagt. Der Gehweg darf ebenfalls nicht benutzt werden, so dass nur ein Schieben des Rades auf dem Gehweg erlaubt ist.

Von Osten nach Westen (bergab) ist die Nutzung der Straße erlaubt, der Gehweg darf nicht benutzt werden.

Nach seiner Beobachtung benutzen täglich hunderte von Radfahrern mangels Alternative die Leinthaler Brücke. Das Schieben des Fahrrads bergauf sei keine Lösung und wird weitgehend ignoriert.

In letzter Zeit fänden immer wieder Polizeikontrollen bergauf statt, bei denen Radfahrer, die den Fussweg benutzen, belangt werden. Radfahrer auf der Straße werden dagegen nicht belangt...

Eingebracht durch  
Ekkehard Pascoe  
UA Umwelt und Verkehr  
Vorsitzender